

Treffen der Gewerbetreibenden

- Ergebnisprotokoll vom 16.08.2022 -

Teilnehmende Gewerbetreibende: Frau Hamsch (Lisa Hamsch-Fotografie), Herr Bölling (Tee Lichtenrade), Frau Hedrichs (BUND e.V.), Frau Gagalon (Sanamejo Familie(n)Leben, Herr Mönch (FlanierRevier e.V.), Herr Hombach (Linden-Apotheke), Frau Zinßmeister (Tempelritter-Apotheke), Herr Lehmann (Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade e.V.)

Weitere Teilnehmende: Konstantin Knabe, Charlotte Onkelbach (die raumplaner)

Tagesordnungspunkt	Aufgaben/ Verantwortlichkeit
<p style="text-align: center;"><u>1) Rückblick auf das Fest „Erst flanieren, dann Spargel satt!“ und Feedbackgespräch</u></p> <p>Es erfolgt ein ausführlicher Austausch über das Fest zum Tag der Städtebauförderung „Erst flanieren, dann Spargel satt!“, welches am 14.05.2022 stattgefunden hat. Neben einer kurzen Zusammenfassung des besprochenen Feedbacks der Anwesenden vor Ort wird als <i>Nachtrag</i> auch schriftlich eingegangenes Feedback aufgelistet. Dabei handelt es sich um eine Zusammenfassung:</p> <p>Positive Rückmeldung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Viele Besucher_innen, viele Familien - Anziehungspunkte: Musik, Kinderstände, Familienaktionen - Gute Konzeptidee und frühzeitiger Planungsbeginn mit regelmäßigem Kontaktangebot bei Rückfragen - Stempelspiel und Tombola waren gute Ideen und wurden sehr gut aufgenommen - Gute Standorte - <p>Vorschläge für nächste Feste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Straßensperrung - Mehr Werbung im Vorhinein - mehr beteiligte Gewerbetreibende und Aktionen - Klareres Zentrum für das Fest - Längere Laufzeit des Fests auf der Bahnhofstraße - Mehr Hilfestellung beim Auf- und Abbau - <p>Über das Feedback wird sich gemeinsam ausgetauscht und Überlegungen angestellt, was realistisch das nächste Mal umgesetzt werden kann und was schwierig erscheint (z.B. Straßensperrung). Weiterhin muss bei einem nächsten Fest in der Bahnhofstraße die Baustelle mitgedacht werden. Es wird der Vorschlag diskutiert, ob im nächsten Jahr ein Baustellenfest umgesetzt werden kann. Wenn es Angebote zum Besichtigen</p>	

<p>der Baustelle oder spielen im Sand etc. gibt, würde dies besonders Familien und Kinder anziehen.</p>	
<p><u>2) Gründung AG Feste</u></p> <p>Das GSM erklärt, dass für eine erneute Ausrichtung des Festes im nächsten Jahr mehr Unterstützung durch die Gewerbetreibenden nötig ist. Der Zeitaufwand ging über den eigentlichen Stundensatz des GSMs weit hinaus, weiterhin ist es das Ziel, dass die Gewerbetreibenden beginnen, Strukturen und Organisation zu übernehmen, sodass Aktionen auch weitergeführt werden können, wenn das GSM nicht mehr da ist. Es wird deshalb überlegt, eine AG Feste mit dem GSM und Gewerbetreibenden zu gründen. In der AG sollen einzelne Aufgaben zur Organisation des Festes zwischen GSM und Gewerbetreibenden aufgeteilt werden, weiterhin gibt das GSM sein erworbenes Fachwissen zur Organisation von Festen weiter. Frau Hambsch möchte sich voraussichtlich in der AG beteiligen.</p> <p>Wenn es nächstes Jahr wieder ein Fest geben soll, braucht es noch weitere Beteiligte! Bitte melden Sie sich beim GSM (gsm@az-lichtenrade.de) wenn Sie ebenfalls Interesse an einer Beteiligung haben.</p>	
<p><u>3) Umbau Bahnhofstraße</u></p> <p>Das GSM informiert über den anstehenden Umbau der Bahnhofstraße. Dieser beginnt am 19.09.2022.</p>	
<p><u>4) Nächster Termin</u></p> <p>Das nächste Treffen findet am 20.09.2022 um 19 Uhr im AZ-Büro, Prinzessinnenstraße 31, 12307 Berlin statt. <i>Nachtrag:</i> Das nächste Treffen findet am 26.09.2022 statt.</p>	

Protokollführung: Geschäftsstraßenmanagement/die raumplaner, Berlin, 16.08.2022